PROTOKOLL

über die am Mittwoch, 14. Dez. 2022 im Sitzungssaal der Marktgemeinde Karlstetten abgehaltene

Sitzung des Gemeinderates

Beginn: 19,30 Uhr

Ende: 21,30 Uhr

Vorsitzender: Bgm. Ing. Thomas Kraushofer

Weitere Gemeinderäte:

<u>ÖVP Gemeinderatsmitglieder:</u>	<u>SPÖ Gemeinderatsmitglieder:</u>	<u>FPÖ Gemeinderatsmitglieder:</u>
Vize-Bgm. DI Verena Schmidt, BSc	GGR Peter Moser	GR Johann Böck
GGR Mag. Hannes Atzinger	GR Thomas Renner	
GGR Manfred Schmidt	GR Viktoria Brantner	
GGR Renate Spindler	GR Harald Steinbrecher	
GR Ing. Karl Winkler	Josef-Emanuel Wanas	
GR Antonius Letschka		
GR Manfred Riedler		
GR Ing. Mag. Sandra Bandion		
GR Johannes Kaufmann		
GR Mag. Peter Schett		
GR Reinhard Humpelstetter		
GR Gabriele Kaufmann		

Entschuldigt: GR Anika Nassion, GR Andreas Thum

Protokollführer: VB Markus Tinkhauser

Tagesordnung

- TOP 1: Genehmigung des Protokolls der letzten GR-Sitzung;
- TOP 2: Angelobung eines neuen Gemeinderates;
- TOP 3: Wahl in die Gemeinderatsausschüsse;
- TOP 4: Prüfbericht des Prüfungsausschusses v. 13.09.2022;
- TOP 5: Prüfbericht des Prüfungsausschusses v. 01.12.2022;
- TOP 6: Voranschlag 2023;
- TOP 7: Sondernutzungsvertrag Grundstück Nr. 464, KG Untermamau;
- TOP 8: Kostenbeitrag Reparatur Läutwerk Glockenturm Lauterbach;
- TOP 9: Kostenbeitrag Reparatur Läutwerk Kapelle Weyersdorf;
- TOP 10: Grundsatzbeschluss Bürgerbeteiligung Photovoltaikanlage;
- TOP 11: Dienstbarkeitsvertrag mit der Gemeinde Neidling;
- TOP 12: Sportplatzprojekt, Vergabe Gewerk Sonnenschutz;
- TOP 13: Personalangelegenheiten - Bestellung Kassenverwalter;
- TOP 14: Berichte des Bürgermeisters;

Der Tagesordnungspunkt "13" wird im nichtöffentlichen Teil der Sitzung behandelt.

Bgm. Thomas Kraushofer eröffnet die Sitzung, begrüßt die Gemeinderäte, die anwesenden Bediensteten der Verwaltung sowie die Zuhörer und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Die Tagesordnung wurde den Gemeinderäten zeitgerecht zugestellt. Es erfolgen keine Einwände hiezu. Zu Beginn verliest der Vorsitzende den eingebrachten Dringlichkeitsantrag, welcher dem Protokoll angeschlossen ist. Er stellt den Antrag um nachträgliche Aufnahme auf die Tagesordnung unter

TOP 14: Errichtung einer Steinwurfmauer am Sportplatzgelände:

Es wird der einstimmige Beschluss gefasst, diese Punkte in der beantragten Form nachträglich auf die Tagesordnung aufzunehmen. Der nachfolgende TOP wird entsprechend nachgereiht.

Verlauf der Sitzung

TOP 1: Entscheidung über allfällige Einwendungen gegen das Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 13.09.2022;

Der Vorsitzende Bgm. Kraushofer stellt fest, dass bis zur Gemeinderatssitzung keine schriftlichen Einwendungen erfolgten. Somit gilt das Protokoll als genehmigt und wird sodann unterfertigt.

TOP 2: Angelobung eines neuen Gemeinderats;

Aufgrund des Mandatsverzichtes von Herrn Alexander Wimmer ist im Gemeinderat dieser Platz neu zu besetzen. Als Nachfolger von Herrn Alexander Wimmer wird Herr Josef-Emanuel Wanas geb. 1998, neu in den Gemeinderat berufen. Der Bürgermeister liest die Gelöbnisformel vor:

„Ich gelobe, die Bundes- und Landesverfassung und alle übrigen Gesetze der Republik Österreich und des Landes Niederösterreich gewissenhaft zu beachten, meine Aufgabe unparteiisch und uneigennützig zu erfüllen, das Amtsgeheimnis zu wahren und das Wohl der Marktgemeinde Karlstetten nach bestem Wissen und Gewissen zu fördern“.

Herr Josef-Emanuel Wanas legt mit den Worten „Ich gelobe“ das Gelöbnis ab.
Der Bürgermeister wünscht dem neuen Gemeinderat für seine neuen Aufgaben alles Gute.

TOP 3: Wahl in die Gemeindeausschüsse;

Durch den Wechsel im Gemeinderat sind auch die Gemeinderatsausschüsse neu zu besetzen. Der Bürgermeister stellt den Antrag betreffend Besetzung der GR-Ausschüsse so vorzugehen, dass Herr Josef-Emanuel Wanas grundsätzlich in die Ausschüsse gewählt wird, in denen Herr Alexander Wimmer vertreten war. Diese sind im Detail:

Ausschuss für Gesundheit, Mobilität und Familie

Ausschuss für Reg. Wirtschaftsentwicklung, Raumordnung, Finanzen, Feuerwehr u. Rettung
Prüfungsausschuss der Marktgemeinde Karlstetten

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Nachbesetzung in die Gemeinderatsausschüsse in dieser Form.

TOP 4: Prüfbericht des Prüfungsausschusses;

Der Bürgermeister gibt bekannt, dass der Bericht der am 13.09.2022 durchgeführten Gebarungsprüfung durch den Prüfungsausschuss vorliegt. Der Vorsitzende erteilt dem Obmann des Prüfungsausschusses Harald Steinbrecher das Wort. Es war alles tagfertig gebucht und es gab keine buchhalterischen Auffälligkeiten. Die Übereinstimmung der Kassen-Bestände wurde festgestellt. Um Kenntnisnahme des Prüfberichts wird ersucht.

TOP 5: Prüfbericht des Prüfungsausschusses;

Der Vorsitzende erteilt dem Obmann des Prüfungsausschusses GR Harald Steinbrecher das Wort, der das Ergebnis der am 01.12.2022 stattgefundenen unangesagten Gebarungsprüfung zur Kenntnis bringt. Es war tagfertig gebucht und es gab keine buchhalterischen Auffälligkeiten. Die Übereinstimmung der SOLL- und IST-Bestände wurde festgestellt. Der Vorsitzende dankt der Kassenverwalterin Renate Strohmaier und Stellvertreterin Irene Beisteiner für Ihre Arbeit. Um Kenntnisnahme des Prüfberichts wird ersucht.

TOP 6: Voranschlag 2023:

Der Vorsitzende erläutert den vorliegenden Entwurf des Voranschlages 2023. Er berichtet dabei, dass die Gemeinden die Bestimmungen der Voranschlags- u. Rechnungsabschlussverordnung 2015 umzusetzen haben. Als Grundlage der Gebarung des Gemeindehaushalts im Haushaltsjahr 2023 werden die im vorliegenden Voranschlag bei den einzelnen Haushaltsstellen vorgesehenen Bruttoausgaben und -einnahmen festgesetzt. Dies ergibt folgende Summen:

	Finanzierungshaushalt	Ergebnishaushalt
Mittelaufbringung (<i>Einnahmen</i>)	€ 6.017.700,--	€ 4.963.000,--
Mittelverwendung (<i>Ausgaben</i>)	€ 7.369.700,--	<u>€ 4.980.200,--</u>
Nettoergebnis		- € 17.200,--

Folgende Subventionen sind für 2023 vorgesehen:

Subventionen zur Jugendförderung (1/259-757):

FF Karlstetten-Jugend	€ 1.000,--	Union Karlstetten	€ 750,--
SV Klst./Neidling-Jugend	€ 3.000,--	UNION Tennisclub	€ 700,--
Pfadfinder Karlstetten	€ 1.500,--		

Kulturpflege (1/381-729):

Musikverein	€ 2.200,--	Jugendorchester	€ 700,--
-------------	------------	-----------------	----------

Ortsbildpflege (1/363-728):

Verschönerungsverein	€ 750,-- (1/363-728)	Aktives Weyersdorf	€ 750,-- (1/363-7281)
----------------------	----------------------	--------------------	-----------------------

Subventionen an Freiwillige Feuerwehren (1/163-754):

FF Karlstetten	€ 8.000,--	FF Weyersdorf	€ 6.000,--	FF Hausenbach	€ 4.000,--
----------------	------------	---------------	------------	---------------	------------

2. Kassenkredit

Zur rechtzeitigen Leistung von Mittelverwendungen kann die Gemeinde einen Kassenkredit in Höhe von € 496.300,-- aufnehmen. Dieser ist aus laufenden finanzwirksamen Erträgen zurückzuzahlen und darf 10% der Summe der Erträge des Ergebnisvoranschlages nicht überschreiten.

3. Darlehensaufnahmen

Der Gesamtbetrag der aufzunehmenden Darlehen, die zur Finanzierung von Projekten des investiven Haushaltes bestimmt sind, wird mit € 300.000,- festgesetzt. Die Darlehen dürfen nur nach erfolgter aufsichtsbehördlicher Einzelgenehmigung aufgenommen u. ausschließlich für die im Voranschlag angegebenen Zwecke verwendet werden. Die Darlehen dürfen nur insoweit u. nicht eher in Anspruch genommen werden, als dies zur wirtschaftlichen u. sparsamen Durchführung der veranschlagten Projekte notwendig ist.

4. Dienstpostenplan

Die Besetzung von Dienstposten in der Gemeinde, ihrer Anstalten u. Betriebe darf ebenso wie die Besoldung nur nach dem beigeschlossenen Dienstpostenplan erfolgen. Der mittelfristige Finanzplan wurde für die Jahre 2023 – 2027 auf Basis der Voranschlagswerte 2023 erstellt.

Im Anschluss erfolgt Wortmeldung v. GR Böck betr. Berechnungsart Energiekostenerhöhung, Wartungskosten Software sowie Beiträge zur Leader-Region. In weiterer Folge stellt GR Böck den Antrag um getrennte Abstimmung des Ansatzes Nr. 16 „Feuerwehrwesen“, dieser Antrag wird von den anderen Gemeinderatsklubs nicht angenommen.

Über Antrag des Bürgermeisters wird der Voranschlag 2023 samt Haushaltsbeschluss und mittelfristigen Finanzplan *mehrstimmig* (1 Gegenstimme GR Böck) beschlossen.

Aufgrund Befangenheit verlässt GR Antonius Letschka vor dem nächsten TOP den Sitzungssaal.

TOP 7: Sondernutzungsvertrag Grundstück Nr. 464, KG Untermamau;

Hr. Letschka hat ein Ansuchen um Verlegung einer Versorgungsleitung (Stromkabel) in der Kellergasse in Untermamau gestellt. Bgm. Thomas Kraushofer erläutert den Sondernutzungsvertrag von Herrn Antonius Letschka, dabei wird das Versorgungskabel entlang des Güterweges mit der Nr. 464 auf eine Länge von rund 26 m in ca. 1 m Meter Tiefe verlegt. Alle Details dieses Vertrages sind unter „*Beilage A*“ zu entnehmen.

Nach Antragstellung durch den Bürgermeister beschließt der Gemeinderat einstimmig den vorliegenden Sondernutzungsvertrag gemäß „*Beilage A*“.

TOP 8: Kostenbeitrag Reparatur Läutwerk Glockenturm Lauterbach;

Der Vorsitzende verliest das Ansuchen der Dorfgemeinschaft Lauterbach-Dreihöf, die um einen Kostenbeitrag für die Reparatur des Läutwerks im Glockenturm Lauterbach ersuchen. Es liegt ein Angebot der Fa. Perner Glocken und Uhren GmbH, 4780 Schärding vor, zum Preis von € 2.062,20 (inkl. USt.). Die Pfarre Karlstetten hat sich bereit erklärt, die Hälfte der Kosten zu übernehmen. Somit bleibt ein offener Restbetrag von € 1.031,10.

Nach Antragstellung durch den Vorsitzenden beschließt der Gemeinderat einstimmig das Ansuchen der Dorfgemeinschaft Lauterbach-Dreihöf für den Kostenbeitrag von €1.031,10 (inkl. USt.).

TOP 9: Kostenbeitrag Reparatur Läutwerk Kapelle Weyersdorf;

Der Bürgermeister berichtet über die geplante Sanierung des Läutwerks in der Kapelle Weyersdorf. Es liegt ein Ansuchen des Vereines „Aktives Weyersdorf“ vor, in den um Aufstockung der Budgetmittel gebeten wird. Die Kapelle wurde vom Verein mit Hilfe von Eigenleistung und Spenden restauriert und saniert.

In Zuge der finalen Restaurierungsarbeiten stellte man fest, dass bei der Bestandsglocke bereits ein Stück fehlt und auch schon mehrere Risse zu sehen sind.

Es wurde ein Angebot der Fa. Perner Glocken und Uhren GmbH, 4780 Schärding eingeholt, dieses weist einen Preis von € 8.577,60 (inkl. USt.) für die Glocke mit Zubehör und € 2.618,40 (inkl. USt.) für die Läutemaschine. Vom Gemeindevorstand ergeht die Empfehlung abzuwarten in welcher Kostenhöhe die Pfarre subventioniert und dann den Restbetrag zu übernehmen. Der Sitzungstermin der Pfarre sollte im Jänner 2023 anberaumt werden.

Nach Antrag durch den Vorsitzenden beschließt der Gemeinderat einstimmig die Gewährung eines Kostenbeitrages von max. € 10.000,-, welcher sich um den von der Pfarre Karlstetten gewährten Beitrag reduziert (z.B. wenn die Pfarre € 4.000,- an Kostenbeitrag beschließt, werden € 6.000,- von der Gemeinde für die Reparatur des Läutwerkes subventioniert.)

TOP 10: Grundsatzbeschluss Bürgerbeteiligung Photovoltaikanlage;

Der Vorsitzende erläutert dem Gemeinderat zum beabsichtigten „Bürgerbeteiligungsprojekt Photovoltaikanlage“ folgende Details:

Um zur Erreichung der Klimaziele des Landes NÖ beizutragen, soll eine Photovoltaik (PV)-Anlage mithilfe einer Bürgerbeteiligung errichtet werden. Es sollen 2 PV-Anlagen mit einer Gesamtleistung von rund 60 kWp mittels Bürgerbeteiligung errichtet werden. Die PV-Anlagen werden auf den Dächern der Sportplatzanlage (Haus A u. Haus B) errichtet. Die Errichtungskosten werden im Laufe des Winters ermittelt. Für das Vorhaben werden die Förderungen von Bund und Land in Anspruch genommen. Bei einer Finanzierung über eine Bürgerbeteiligung (Laufzeit von 10 Jahren, Zinssatz von mind. 2 %) fallen Projektkosten an, die durch jährliche Rückzahlungen inkl. Zinskosten, sowie einmaliger Vertragserrichtung verursacht werden.

Als Umsetzungsmodell für die Bürgerbeteiligung wurde ein Sale & Lease Back-Modell gewählt (dazu wird ein entsprechender Leasingvertrag erstellt). Ausgehend von diesen Annahmen ist mit einer Amortisation von ca. 10-12 Jahren zu rechnen. Die Abwicklung der Bürgerbeteiligung ist wie folgt beabsichtigt: Die Bürgerbeteiligung wird zunächst für Hauptwohnsitzer freigeschaltet, bei nicht ausreichender Beteiligung werden auch Nebenwohnsitzer eingeladen. Sollte auch dies nicht zum Erfolg führen, wird das Projekt generell allen Interessierten frei zugänglich gemacht. Die Paneele/Bausteine werden über die Website der „ENU“ verkauft. Jeder Teilnehmer an diesem Projekt soll mindestens 2 und kann maximal 10 Paneele erwerben.

Die NÖ Energie- und Umweltagentur GmbH, Grenzgasse 10, 3100 St. Pölten, wird unter diesen Voraussetzungen mit der Umsetzung des modularen Unterstützungspaketes (Standardvertrag zum „Sale & Lease Back Modell“ € 480,-, Kommunikationspaket € 500,-) beauftragt.

im-plan-tat Raumplanungs GmbH & CO KG wird mit der Abwicklung des Prozesses gemäß dem vorliegenden Angebot beauftragt. Die 4 Beratertage zu je € 720,- netto werden über Ökomanagement zu 75 % gefördert, d.h. der Gemeinde verbleiben nach Förderauszahlung Kosten von € 720,- (zuzüglich 20 % USt.) aller 4 Beratertage.

Die Errichtung der PV-Anlage soll im Jahr 2023 abgeschlossen sein. Hierfür werden Angebote eingeholt. Die Bestellung der Anlage sollte in der GR-Sitzung im 1. Quartal 2023 erfolgen.

Nach den ausführlichen Erläuterungen stellt der Bürgermeister folgenden Antrag:

Der Gemeinderat möge folgenden Beschluss fassen:

Dem oben beschriebenen Vorhaben der Errichtung einer Photovoltaikanlage mittels Finanzierung durch eine PV-Bürgerbeteiligung wird zugestimmt. Die in Zusammenhang mit dem vorliegenden Projekt erforderlichen Vereinbarungen mit dem Netzbetreiber (Netzzugang) und einem Energieabnehmer (Abnahme und Vergütung) sowie alle abzuschließenden Fördervereinbarungen (z.B. Energie-Spar-Bedarfszuweisung, PV-Förderung Klimafonds und Förderungsantrag Schul-/Kindergartenfonds) sind durch diesen Beschluss abgedeckt.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Antrag des Bürgermeisters.

TOP 11: Dienstbarkeitsvertrag mit der Gemeinde Neidling;

Dieser Tagesordnungspunkt handelt um ein im Grundbuch einzutragendes Benützungsrecht des Sportplatzes Karlstetten durch die Gemeinde Neidling. Bgm. Kraushofer erklärt die grundsätzlichen Inhalte des Vertrages und erläutert die weitere Vorgangsweise. Der nun vorliegende Vertrag wurde erstellt von Büro Notariat Dirnegger, 3100 St.Pölten, Franziskanergasse 4a, und regelt im Wesentlichen die Dienstbarkeit der Sportanlage. Nähere Details sind unter „*Beilage B*“ zu entnehmen.

Nach Antragstellung durch den Bürgermeister beschließt der Gemeinderat einstimmig den gemäß „*Beilage B*“ vorliegenden Dienstbarkeitsvertrag.

TOP 12: Sportplatzprojekt – Vergabe Gewerk Sonnenschutz;

Nachdem beim Sportplatzprojekt schon fast alle Gewerke vergeben wurden, steht unter anderem noch die Vergabe des Gewerkes „Sonnenschutz“ an. Dazu gingen drei Angebote ein, welche durch das zuständige Büro Schaupp – Bauplanung GmbH. geprüft wurden. Dabei wurden folgende Angebotspreise (inkl. 20 % USt.) ermittelt und bekannt gegeben:

Fa. Ing. W. Jungwirth GmbH, 3300 Amstetten	Angebotspreis € 7.087,08;
Fa. Hella GmbH., 9913 Abfaltersbach	Angebotspreis € 7.185,70;
Fa. Kern Sonnenschutz, 3110 Afing,	Angebotspreis € 15.171,00;

Über Antrag des Vorsitzenden beschließt der Gemeinderat einstimmig die Vergabe des Gewerkes „Sonnenschutz“ an die Fa. Ing. W. Jungwirth GmbH, 3300 Amstetten zum Angebotspreis von € 7.087,08.

Vor Beginn des nächsten Tagesordnungspunktes erklärt der Vorsitzende die Sitzung für nicht öffentlich.

TOP 13: Personalangelegenheiten – Bestellung Kassenverwalter;

Nach Behandlung und Beschlussfassung dieses Tagesordnungspunktes erklärt der Vorsitzende die Gemeinderatssitzung wieder für öffentlich.

TOP 14: Errichtung einer Steinwurfmauer am Sportplatzgelände;

Der Vorsitzende erläutert bezugnehmend auf das Angebot der Fa Marchart, 3121 Karlstetten, Rosenthal 1, die Errichtung einer Wurfsteinmauer rechtsseitig der Tribüne am Sportplatzgelände. Es liegt ein Angebot v. 06.12.2022 mit einem Preis von € 37.035,00 (exkl. 20 % USt.) vor, hierbei inkludiert sind folgende Leistungen: Böschung abgraben, Aushub und Herstellung Fundament, Wurfsteine liefern u. setzen, Entwässerung hinter Mauer;

Der Gemeinderatsbeschluss beinhaltet die Voraussetzung, dass die Durchführung der Arbeiten unter Mitwirkung von den erforderlichen Arbeitern (wie im Angebot ersichtlich) sowie auch die Beistellung des Verlegemaschinisten erfolgt. Dabei werden die angegebenen Angebotssummen als Eigenleistung für den Sportverein bewertet. Dies sind € 8.400,- für 2 Arbeiter á 90 h und die tatsächlich geleisteten Gesamtstunden für Verlegemaschinist á € 35,-/h. Da lt. Fa. Marchart mit einer Arbeitsdauer von ca. 3 Wochen (á 40 h) gerechnet wird, verringert sich die vorliegende Angebotssumme aufgrund der abzuziehenden Maschinistenkosten um € 4.200,- (120 h x € 35,-). Die entsprechende organisatorische Abwicklung der Durchführung der Arbeiten ist zwischen dem ausführenden Unternehmen Marchart u. dem Sportverein abzusprechen.

Nach Antragstellung durch den Vorsitzenden beschließt der Gemeinderat einstimmig die Vergabe an die Fa. Marchart gemäß den vorstehenden Voraussetzungen zum Nettopreis von € 32.835,- (nach Abzug der Eigenleistungen Maschinist).

TOP 15: Berichte des Bürgermeister;

Beschlüsse im Gemeindevorstand:

Bauhof Karlstetten, Ankauf u. Einbau Tür u. Fenster, Fa. Türenprofi € 3.540,-;
Ankauf Dachgepäckträger E-Bus, Fa. Barta € 1.825,28;
Ausstattung Sitzungssaal (Infoscreen-)Bildschirm € 2.500,-;

1. 15.09. Verbandskläranlage Besichtigung Pfaffing;
2. 19.09. Bereisung Fladnitz;
3. 20.09. A1 Breitband Veranstaltung Untermamau (dzt. 58 % Anschlussbeteiligung);
4. 20.09. Ausschuss-Sitzung (Budgetbesprechung Finanz) im DOZ Weyersdorf;
5. 21.09. Kindergarten Vorstellungsrunde NMS JHV Elternverein;
6. 22.09. Gleichenfeier Sportplatz Karlstetten (16 Uhr);
7. 23.09. Überprüfungsverhandlung Fa. Marchart;
8. 24.09. Schnitzeljagd Volksschule Karlstetten;
9. 25.09. Besuch Partnerschaftsgemeinde Pleiskirchen – 50-Jahr Feier;
10. 26.09. ARGE Sitzung in Neidling (16.04.2023 Erlebnisschau Fa. Rosenbauer);
11. 26.09. Volksschule – Elternforum;
12. 27.09. Erstmalige kostenlose Rechtsberatung durch Dr. Markus Mayer;
13. 30.09. Bürgermeisterkonferenz Militärkommando NÖ;
14. 06.10. Raiffeisenbank Karlstetten - Frühstück mit allen beteiligten Firmen;
15. 09.10. Bundespräsidentenwahl;
16. 13.10. Verhandlung Schmalek – Behandlung des Beschwerdebriefes;
17. 13.10. Katastrophenschutzplan – Besprechung im Sitzungssaal;
18. 14.10. Übergabe Jugendpartnergemeinde in Tulln (Vize-Bgm. Schmidt);

19. 17.10. Überprüfungsverhandlungen durch BH (Fa. Marchart, Fa. Barta);
20. 17.10. Besprechung mit FF betr. Veranstaltungen 2023 (Jugend Bezirksfeuerwehrbewerb);
21. 18.10. Mittelschulausschuss-Sitzung;
22. 19.+20.10. Teilnahme an Zivilschutz-Schulung in Tulln (Brinnich Barbara);
23. 25.10. Besprechung mit Sportverein betr. Eigenleistungen;
24. 27.10. Zivilschutzverband – Teilnahme durch GR Annika Nassion u. Gerhard Macher;
25. 28.10. Unterabschnittsübung in Neidling;
26. 03.11. Eröffnungsfeier Raiffeisenbank Beratungscenter Dunkelstein;
27. 03.11. Bautechn. Begehung Mobilfunkanlage Weyersdorf (Magenta);
28. 03.11. Veranstaltung „Kinderbetreuungsoffensive“ – St.Margarethen GH Planer (GGR Spindler);
29. 04.11. Jahreshauptversammlung UTC Karlstetten (Tennisverein);
30. 05.11. Vereinsfrühstück im Sitzungssaal;
31. 08.11. Fest aller Jubilare – GH Lind;
32. 11.11. Musikschulverband Dunkelsteinerwald – Verbandsversammlung;
33. 17.11. Besuch EVN Ing. Bugl mit Nachfolger Hr. Waxenegger;
34. 22.11. Besprechung A1 – Hr. Lienbacher u. Strmstr. Hofer (südl. Gehsteig Neidlinger Straße);
35. 22.11. Sportplatzprojekt - Endabnahme Funcourt;
36. 25.+26.11. Adventmarkt am Schloßplatz;
37. 29.11. Besprechung Radbasisnetz Hr. Sigmund (Ausschusssitzung für Mitte Februar 2023 geplant);
38. 29.11. Standesamtsverband Karlstetten – Voranschlag 2023;
39. 29.11. Klarregion Exkursion Leonding (OÖ), GR Johannes Kaufmann;
40. 29.11. Abschnittsfeuerwehrtag 2023 – Termin mit Abschnitts-Kdt. Lechner (17.03.2023 in Schaubing);
41. 14.12. Grenzbegehung im Bereich St.Ulrichgasse 18;
42. 15.12. Weihnachtsfeier im Schloßkeller;
43. 19.12. Mitgliederversammlung Verbandskläranlage
44. Winterdienst 2022/23 - Schreiben Maschinenring, 7,74 % Erhöhung VPI;
45. Prüfung lohnabhängiger Abgaben und Beiträge 2019-21 ergab keine Nachzahlung;
46. Fam. Bichler – Verein Lebenswandel, Ansuchen um Förderung;
47. Info Blackout Veranstaltung am 10. Jänner 2023;
48. Es folgen Weihnachtswünsche des ÖVP-, SPÖ- und FPÖ-Gemeinderatsklubs. Im Anschluss daran dankt Bürgermeister Thomas Kraushofer den einzelnen GR-Fraktionen für die bisherige gemeinsame Arbeit im Gemeinderat und ersucht auch weiterhin auf eine gute Zusammenarbeit im Sinne unserer Gemeinde.

Der Bürgermeister dankt den Anwesenden und schließt die Sitzung um 21,30 Uhr.

Dieses Protokoll wurde in der Sitzung am 21.03.2023 genehmigt.